

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 20 (1942)
Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tragen in zweistündigem Bummel auf der weit hinauf schneefreien Strasse ihre Bretter hinauf zum Julierhospiz, um von dort auf den harten Schneeresten auf und neben der Strasse wieder nach Bivio zurückzurutschen. Die beiden Benjamine warten unterdessen im Hotel mit bemerkenswerter Geduld und Aufopferung auf das Mittagessen. Nach dem Essen folgt der letzte Kaffeejass, der zum wiederholten Male zeigt, dass Träger des Sportabzeichens diese Disziplin besonders gut beherrschen.

Um 14 Uhr 40 nehmen alle sieben Hinterbliebenen mit dem besten Dank für die gute Unterkunft und die vorzügliche Verpflegung von unserer Gastgeberin, der Familie Lang zum Hotel Post, Abschied und lassen sich vom Postauto talwärts tragen.

Die Senioren-Skitourenwoche ist zu Ende. Sie verlief ohne jeden Unfall und wird uns eine schöne Erinnerung bleiben. Dem Leiter, Herrn Dr. Guggisberg, sagen wir für die Auswahl des Ortes, sowie für die mustergültige Vorbereitung und Durchführung des Programms herzlichen Dank. A. K.

Literatur.

Wald unserer Heimat. Prof. Dr. Walter Schädelin. Rotapfel-Verlag, Zürich. Ein Forstwissenschaftler erzählt uns hier vom Walde. Er schildert den Wald als Lebensgemeinschaft, seine Zusammensetzung, den Kampf, der zwischen den Waldbäumen herrscht, aber auch den Schutz, den sie einander gewähren. Wir erfahren von der Kleinlebewelt des Waldbodens, die nur im Schatten der Waldbäume gedeiht, ohne die aber andererseits auch die Waldbäume nicht bestehen können. Jedermann hat wohl irgend einmal vom Einflusse gehört, den der Wald auf das Klima ausübt. In Prof. Schädelins Werk wird dieses «Wirken des Waldes» eingehend besprochen und erläutert. Es wird uns aber auch gezeigt, wie schwer sich der Mensch im Laufe der Zeit gegen den Wald versündigt hat. Als man sich dann seiner anzunehmen begann, war das eben zunächst nur künstliche «Forst»-Wirtschaft, die abermals zu schweren Eingriffen in die Natur führte. Erst in neuerer Zeit ist endlich eine vernünftige «Wald»-Wirtschaft aufgekommen, die sich nach Möglichkeit den naturgewollten Verhältnissen anpasst. Jedermann sollte dieses Buch lesen — er wird nachher den Wald mit ganz anderen Augen sehen als zuvor! Nicht vergessen seien die 64 prachtvollen Bildtafeln, die dem schönen Band beigegeben sind. Ch. G.

Walter Schmid: *Wer die Berge liebt.*

In einem kleinen Bändchen hat Walter Schmid zahlreiche Zitate berühmter Bergsteiger und Schriftsteller gesammelt, die von der Schönheit der Berge, der Liebe zu den Bergen und der Macht der Berge erzählen. Zwischen die Seiten eingestreut, finden sich Porträts und Kurzbiographien einer Reihe der bekanntesten Pioniere des Alpinismus. Ein Büchlein, das sicherlich jedem Bergfreund Freude bereiten wird! Ch. G.